

Inhaltsverzeichnis

1. APRS portabel	7
2. Benutzer Diskussion:OE1CWJ	13
3. Benutzer:OE1CWJ	19

APRS portabel

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 19. November 2009, 13:13

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2009, 13:16

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ \(Diskussion | Beiträge\)](#)

[\(→APRS airborne\)](#)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

<p>Zeile 37:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>– == APRS airborne ==</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.</p> </div> <p>Zeile 48:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Image:APRS AM TF1.jpg Airborne</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"></gallery></div> <p>– </p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-top: 10px;">== APRS mit dem Apple iPhone ==</div>	<p>Zeile 37:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <p>+ == APRS air mobile ==</p> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.</p> </div> <p>Zeile 48:</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;">Image:APRS AM TF1.jpg Airborne</div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-bottom: 5px;"></gallery></div> <div style="border: 1px solid #ccc; height: 20px; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 2px; margin-top: 10px;">== APRS mit dem Apple iPhone ==</div>
--	--

Version vom 19. November 2009, 13:16 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Portable APRS	9
2 Hardware	10
3 Der Berg ruft	10
4 APRS air mobile	12
5 APRS mit dem Apple iPhone	12

Portable APRS

Bob Bruninga, WB8APR, der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS) fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung. Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

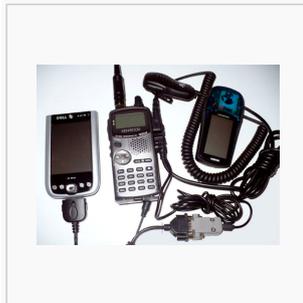
work in progress

Hardware

So einfach es ein mag, bestehendes Equipment für den Mobilbetrieb zusammenzuschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich. Erst seitdem Yaesu das VX8 mit einem in das externe Mikrofon integrierbaren GPS Empfänger auf den Markt gebracht hat, gibt es hier eine wirklich alltagstaugliche Lösung für den Portabelbetrieb. Das Gerät ist zudem nach IPX7 wasserfest und und auch wenn beim Wandern mal ein Regenschauer kommen sollte, muss man keine Angst um sein Gerät haben muss. Dieses leichte Gerät (unter 300g) verdient wirklich die Bezeichnung ALL-in-ONE, zumal es gleichzeitig ein sehr komfortables Handfunkgerät mit jeder Menge Spielmöglichkeit beinhaltet (9k6 TNC, Bluetooth, CW-Trainer, Rundfunkempfang, LED-Lampe usw.) Der Preis ist nur unwesentlich höher als manche Bastellösung, die Bedienung dieses kleinen Wunderwerkes im Alltag ist jedoch nur nach intensivem Studium der Gebrauchsanleitung und regelmäßiger Übung (hi) möglich. Und der 1800mAh li ionen Akku hält länger als einen oft die Füße tragen.



Erste Versuche mit GPS Maus und Blechdose zum Verstauen von allerlei fliegendem Aufbau und "hightech" Magnethalterung



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack.
Foto: VA3ROM

Der Berg ruft

Begeisterte Bergsteiger und Kletterer kennen es: Das Glücksgefühl, den Moment dort droben, wenn man es geschafft hat. Jede Mühsal, die Strapazen des Aufstiegs - spätestens sobald man oben ist, weiß man wieder, warum man es getan hat. Ob im Sommer oder im Winter auf Skiern oder Schneeschuhen, die Freude, den eigenen Körper zu beherrschen, die Strapazen des Aufstiegs zu verwinden, entschädigt fast jede Mühsal. Und wenn man mit knapp 300g zusätzlichem Gewicht auch noch Amateurfunk (Phonie und APRS) betreiben kann, ist der Spaß perfekt.



Mit VX8 am
Reisstalersteig, Juli
2009



Heukuppe/Rax Juli
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Göller, September
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Am Ötscher,
September 2009



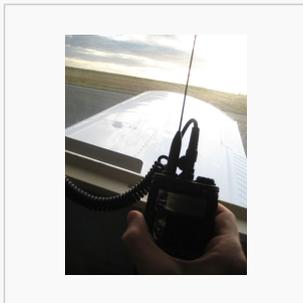
Heukuppe/Rax Juli
2009



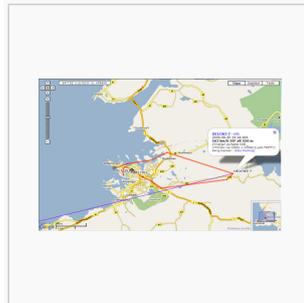
Am Krivan, Hohe
Tatra, August 2009

APRS air mobile

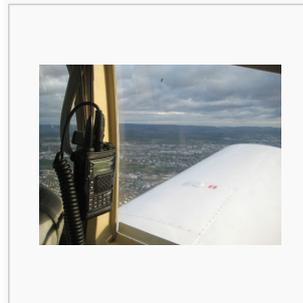
Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF. Auf aprs.fi konnten imk Vorfeld nur wenige in dieser Betriebsart aktive OMs auf der Insel ausfindig geacht werden, eine Anfrage per email bestätigte zudem, dass alle drei OMs nur via Internet qrv sind. OM Robert, TF8TTY teilte aber mit, dass er gerne seinen 2m TRX einschalten würde, weil bisher ohnedies zu noch wenig HF-Aktivitäten zu beobachten waren. Wir kamen Sonntag nachmittags ziemlich gerädert in Rejkjavik an, als uns der Geschäftspartner recht unerwartet zu einem Sightseeing Flug mit seiner Piper Cherokee Bj 1969 einlud. Das Wetter auf der Insel war gerade außergewöhnlich gut dafür geeignet , relativ wenig Wind und schon den dritten Tag keine Niederschläge. Ich hatte also genau 45 Minuten Zeit alles auszupacken, ein behelfsmäßiges Gateway zu installieren und zu testen, es war es ja doch eine gute Idee UI-View, TH-D7 nebst kleiner Magnetantenne für das Hotel und natürlich das VX8 mitzunehmen. Auch TF8TTY war qrv und mein allererster /AM Betrieb konnte sogar von zwei Gateways (TF/OE1CWJ im Hotel und TF8TTY) über APRS abgebildet werden.



Der Start



Track



Airborne

APRS mit dem Apple iPhone

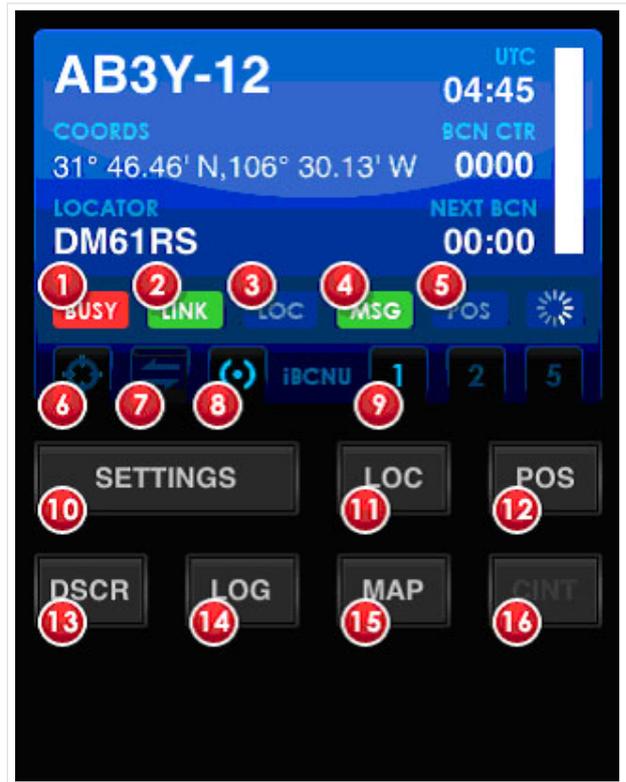
Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der aktuelle Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 19. November 2009, 13:13

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2009, 13:16

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

([→APRS airborne](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 37:

– `== APRS airborne ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne

</gallery>

Zeile 37:

+ `== APRS air mobile ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne

</gallery>

-

== APRS mit dem Apple iPhone == == APRS mit dem Apple iPhone ==

Version vom 19. November 2009, 13:16 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Portable APRS	9
2 Hardware	10
3 Der Berg ruft	10
4 APRS air mobile	12
5 APRS mit dem Apple iPhone	12

Portable APRS

Bob Bruninga, WB8APR, der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS) fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung. Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

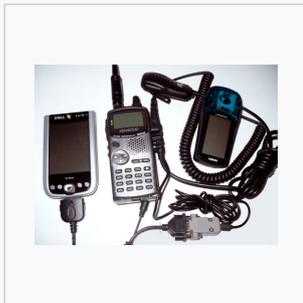
work in progress

Hardware

So einfach es ein mag, bestehendes Equipment für den Mobilbetrieb zusammenschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich. Erst seitdem Yaesu das VX8 mit einem in das externe Mikrofon integrierbaren GPS Empfänger auf den Markt gebracht hat, gibt es hier eine wirklich alltagstaugliche Lösung für den Portabelbetrieb. Das Gerät ist zudem nach IPX7 wasserfest und und auch wenn beim Wandern mal ein Regenschauer kommen sollte, muss man keine Angst um sein Gerät haben muss. Dieses leichte Gerät (unter 300g) verdient wirklich die Bezeichnung ALL-in-ONE, zumal es gleichzeitig ein sehr komfortables Handfunkgerät mit jeder Menge Spielmöglichkeit beinhaltet (9k6 TNC, Bluetooth, CW-Trainer, Rundfunkempfang, LED-Lampe usw.) Der Preis ist nur unwesentlich höher als manche Bastellösung, die Bedienung dieses kleinen Wunderwerkes im Alltag ist jedoch nur nach intensivem Studium der Gebrauchsanleitung und regelmäßiger Übung (hi) möglich. Und der 1800mAh li ionen Akku hält länger als einen oft die Füße tragen.



Erste Versuche mit GPS Maus und Blechdose zum Verstauen von allerlei fliegendem Aufbau und "hightech" Magnethalterung



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack.
Foto: VA3ROM

Der Berg ruft

Begeisterte Bergsteiger und Kletterer kennen es: Das Glücksgefühl, den Moment dort droben, wenn man es geschafft hat. Jede Mühsal, die Strapazen des Aufstiegs - spätestens sobald man oben ist, weiß man wieder, warum man es getan hat. Ob im Sommer oder im Winter auf Skiern oder Schneeschuhen, die Freude, den eigenen Körper zu beherrschen, die Strapazen des Aufstiegs zu verwinden, entschädigt fast jede Mühsal. Und wenn man mit knapp 300g zusätzlichem Gewicht auch noch Amateurfunk (Phonie und APRS) betreiben kann, ist der Spaß perfekt.



Mit VX8 am
Reisstalersteig, Juli
2009



Heukuppe/Rax Juli
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Göller, September
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Am Ötscher,
September 2009



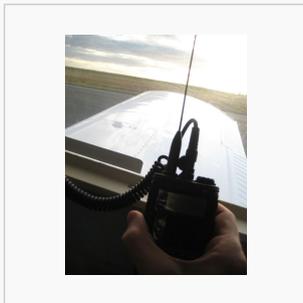
Heukuppe/Rax Juli
2009



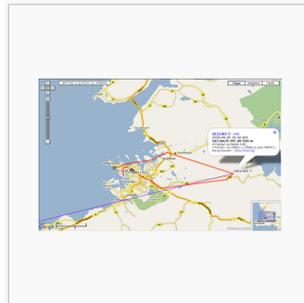
Am Krivan, Hohe
Tatra, August 2009

APRS air mobile

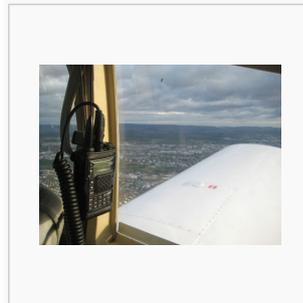
Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF. Auf aprs.fi konnten imk Vorfeld nur wenige in dieser Betriebsart aktive OMs auf der Insel ausfindig geacht werden, eine Anfrage per email bestätigte zudem, dass alle drei OMs nur via Internet qrv sind. OM Robert, TF8TTY teilte aber mit, dass er gerne seinen 2m TRX einschalten würde, weil bisher ohnedies zu noch wenig HF-Aktivitäten zu beobachten waren. Wir kamen Sonntag nachmittags ziemlich gerädert in Rejkjavik an, als uns der Geschäftspartner recht unerwartet zu einem Sightseeing Flug mit seiner Piper Cherokee Bj 1969 einlud. Das Wetter auf der Insel war gerade außergewöhnlich gut dafür geeignet , relativ wenig Wind und schon den dritten Tag keine Niederschläge. Ich hatte also genau 45 Minuten Zeit alles auszupacken, ein behelfsmäßiges Gateway zu installieren und zu testen, es war es ja doch eine gute Idee UI-View, TH-D7 nebst kleiner Magnetantenne für das Hotel und natürlich das VX8 mitzunehmen. Auch TF8TTY war qrv und mein allererster /AM Betrieb konnte sogar von zwei Gateways (TF/OE1CWJ im Hotel und TF8TTY) über APRS abgebildet werden.



Der Start



Track



Airborne

APRS mit dem Apple iPhone

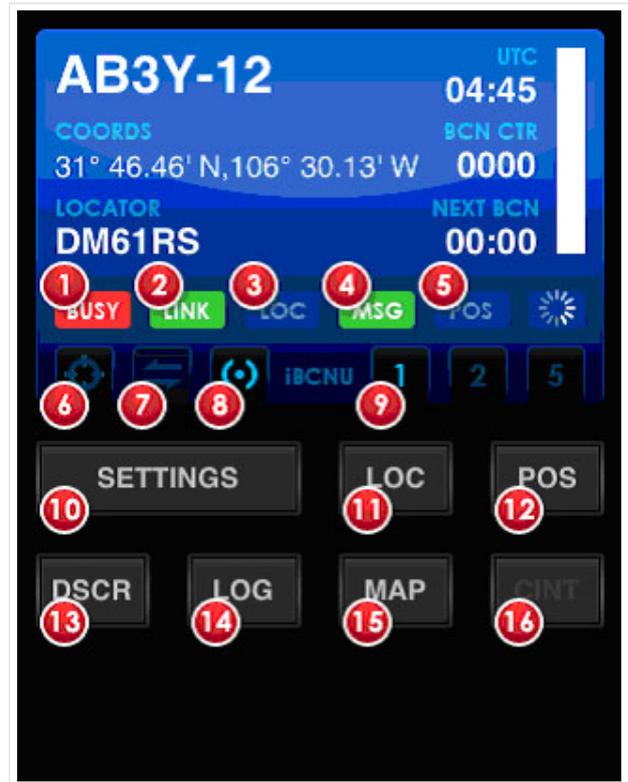
Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der aktuelle Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 19. November 2009, 13:13

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2009, 13:16

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

([→APRS airborne](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 37:

– `== APRS airborne ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

`Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne`

`</gallery>`

Zeile 37:

+ `== APRS air mobile ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

`Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne`

`</gallery>`

-

== APRS mit dem Apple iPhone == == APRS mit dem Apple iPhone ==

Version vom 19. November 2009, 13:16 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Portable APRS	15
2 Hardware	16
3 Der Berg ruft	16
4 APRS air mobile	18
5 APRS mit dem Apple iPhone	18

Portable APRS

Bob Bruninga, WB8APR, der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS) fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung. Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

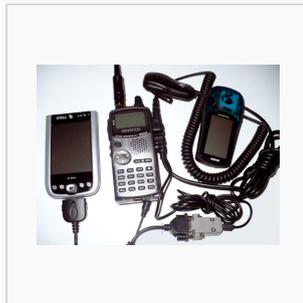
work in progress

Hardware

So einfach es ein mag, bestehendes Equipment für den Mobilbetrieb zusammenschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich. Erst seitdem Yaesu das VX8 mit einem in das externe Mikrofon integrierbaren GPS Empfänger auf den Markt gebracht hat, gibt es hier eine wirklich alltagstaugliche Lösung für den Portabelbetrieb. Das Gerät ist zudem nach IPX7 wasserfest und und auch wenn beim Wandern mal ein Regenschauer kommen sollte, muss man keine Angst um sein Gerät haben muss. Dieses leichte Gerät (unter 300g) verdient wirklich die Bezeichnung ALL-in-ONE, zumal es gleichzeitig ein sehr komfortables Handfunkgerät mit jeder Menge Spielmöglichkeit beinhaltet (9k6 TNC, Bluetooth, CW-Trainer, Rundfunkempfang, LED-Lampe usw.) Der Preis ist nur unwesentlich höher als manche Bastellösung, die Bedienung dieses kleinen Wunderwerkes im Alltag ist jedoch nur nach intensivem Studium der Gebrauchsanleitung und regelmäßiger Übung (hi) möglich. Und der 1800mAh li ionen Akku hält länger als einen oft die Füße tragen.



Erste Versuche mit GPS Maus und Blechdose zum Verstauen von allerlei fliegendem Aufbau und "hightech" Magnethalterung



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack.
Foto: VA3ROM

Der Berg ruft

Begeisterte Bergsteiger und Kletterer kennen es: Das Glücksgefühl, den Moment dort droben, wenn man es geschafft hat. Jede Mühsal, die Strapazen des Aufstiegs - spätestens sobald man oben ist, weiß man wieder, warum man es getan hat. Ob im Sommer oder im Winter auf Skiern oder Schneeschuhen, die Freude, den eigenen Körper zu beherrschen, die Strapazen des Aufstiegs zu verwinden, entschädigt fast jede Mühsal. Und wenn man mit knapp 300g zusätzlichem Gewicht auch noch Amateurfunk (Phonie und APRS) betreiben kann, ist der Spaß perfekt.



Mit VX8 am
Reisstalersteig, Juli
2009



Heukuppe/Rax Juli
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Göller, September
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Am Ötscher,
September 2009



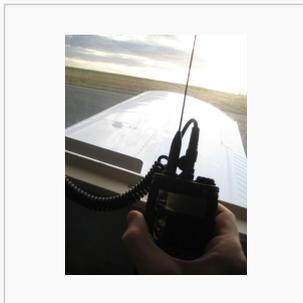
Heukuppe/Rax Juli
2009



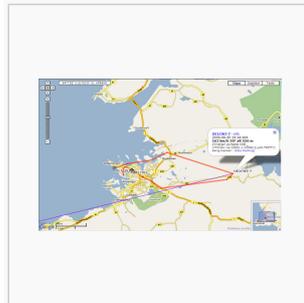
Am Krivan, Hohe
Tatra, August 2009

APRS air mobile

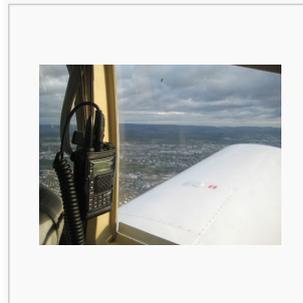
Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF. Auf aprs.fi konnten imk Vorfeld nur wenige in dieser Betriebsart aktive OMs auf der Insel ausfindig geacht werden, eine Anfrage per email bestätigte zudem, dass alle drei OMs nur via Internet qrv sind. OM Robert, TF8TTY teilte aber mit, dass er gerne seinen 2m TRX einschalten würde, weil bisher ohnedies zu noch wenig HF-Aktivitäten zu beobachten waren. Wir kamen Sonntag nachmittags ziemlich gerädert in Rejkjavik an, als uns der Geschäftspartner recht unerwartet zu einem Sightseeing Flug mit seiner Piper Cherokee Bj 1969 einlud. Das Wetter auf der Insel war gerade außergewöhnlich gut dafür geeignet , relativ wenig Wind und schon den dritten Tag keine Niederschläge. Ich hatte also genau 45 Minuten Zeit alles auszupacken, ein behelfsmäßiges Gateway zu installieren und zu testen, es war es ja doch eine gute Idee UI-View, TH-D7 nebst kleiner Magnetantenne für das Hotel und natürlich das VX8 mitzunehmen. Auch TF8TTY war qrv und mein allererster /AM Betrieb konnte sogar von zwei Gateways (TF/OE1CWJ im Hotel und TF8TTY) über APRS abgebildet werden.



Der Start



Track



Airborne

APRS mit dem Apple iPhone

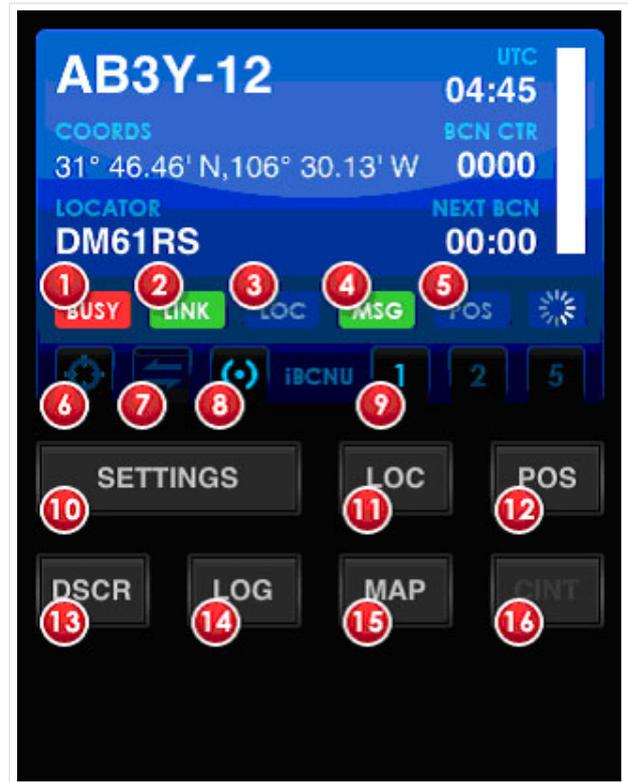
Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der aktuelle Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD



APRS auf dem iPhone mit iBCNU

APRS portabel: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 19. November 2009, 13:13

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 19. November 2009, 13:16

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1CWJ](#) (Diskussion | Beiträge)

([→APRS airborne](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 37:

– `== APRS airborne ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne

</gallery>

Zeile 37:

+ `== APRS air mobile ==`

Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF.

Zeile 48:

Image:APRS AM TF1.jpg|Airborne

</gallery>

-

== APRS mit dem Apple iPhone == == APRS mit dem Apple iPhone ==

Version vom 19. November 2009, 13:16 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Portable APRS	21
2 Hardware	22
3 Der Berg ruft	22
4 APRS air mobile	24
5 APRS mit dem Apple iPhone	24

Portable APRS

Bob Bruninga, WB8APR, der Erfinder von Automatic Packet Reporting System (APRS) fasst diese Betriebsart kurz so zusammen:

"APRS is Info, not just tracking"

Hierzulande liegt der Fokus beim APRS noch klar auf dem Tracking, also auf der Standortverfolgung als Hauptanwendung dieses faszinierenden Systems. APRS Wetterstationen sind zwar bei Unwettern sehr hilfreich, um das Wetter via Packet Radio und Internet mitzuverfolgen, die Übermittlung von (Kurz-) nachrichten, Messages, Bulletins and Announcements, und Telemetrie wird schon seltener genutzt, doch gibt es noch viele weitere Spielarten dieses Systems automatisierter Datenverbreitung. Eine weitere interessante Facette stellt der portable Betrieb dar - für mich eine faszinierende Verknüpfung der beiden Hobbies Amateurfunk und Outdoor.

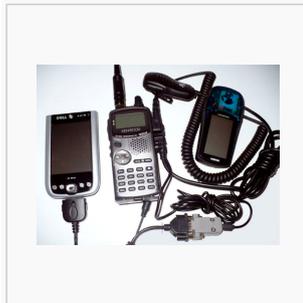
work in progress

Hardware

So einfach es ein mag, bestehendes Equipment für den Mobilbetrieb zusammenschalten (Handheld, GPS/Maus, Tracker, Stromversorgung) - der entstehende Kabelsalat ist nicht immer besonders rucksacktauglich. Erst seitdem Yaesu das VX8 mit einem in das externe Mikrofon integrierbaren GPS Empfänger auf den Markt gebracht hat, gibt es hier eine wirklich alltagstaugliche Lösung für den Portabelbetrieb. Das Gerät ist zudem nach IPX7 wasserfest und und auch wenn beim Wandern mal ein Regenschauer kommen sollte, muss man keine Angst um sein Gerät haben muss. Dieses leichte Gerät (unter 300g) verdient wirklich die Bezeichnung ALL-in-ONE, zumal es gleichzeitig ein sehr komfortables Handfunkgerät mit jeder Menge Spielmöglichkeit beinhaltet (9k6 TNC, Bluetooth, CW-Trainer, Rundfunkempfang, LED-Lampe usw.) Der Preis ist nur unwesentlich höher als manche Bastellösung, die Bedienung dieses kleinen Wunderwerkes im Alltag ist jedoch nur nach intensivem Studium der Gebrauchsanleitung und regelmäßiger Übung (hi) möglich. Und der 1800mAh li ionen Akku hält länger als einen oft die Füße tragen.



Erste Versuche mit GPS Maus und Blechdose zum Verstauen von allerlei fliegendem Aufbau und "hightech" Magnethalterung



Ziemlich viele Kabel für einen Rucksack.
Foto: VA3ROM

Der Berg ruft

Begeisterte Bergsteiger und Kletterer kennen es: Das Glücksgefühl, den Moment dort droben, wenn man es geschafft hat. Jede Mühsal, die Strapazen des Aufstiegs - spätestens sobald man oben ist, weiß man wieder, warum man es getan hat. Ob im Sommer oder im Winter auf Skiern oder Schneeschuhen, die Freude, den eigenen Körper zu beherrschen, die Strapazen des Aufstiegs zu verwinden, entschädigt fast jede Mühsal. Und wenn man mit knapp 300g zusätzlichem Gewicht auch noch Amateurfunk (Phonie und APRS) betreiben kann, ist der Spaß perfekt.



Mit VX8 am
Reisstalersteig, Juli
2009



Heukuppe/Rax Juli
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Göller, September
2009

Fehler beim
Erstellen des
Vorschaubildes:
Datei fehlt

Am Ötscher,
September 2009



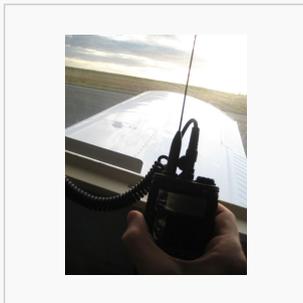
Heukuppe/Rax Juli
2009



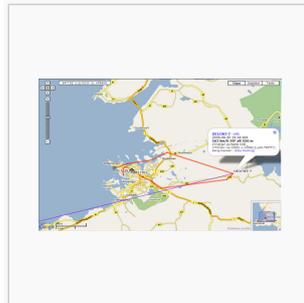
Am Krivan, Hohe
Tatra, August 2009

APRS air mobile

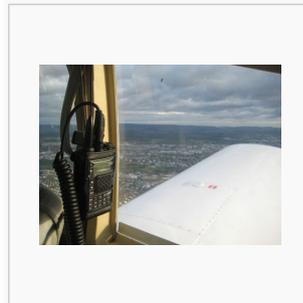
Im Sommer 2009 ergab sich von QRL aus die Möglichkeit eines Kurztrips nach Island, TF. Auf aprs.fi konnten im Vorfeld nur wenige in dieser Betriebsart aktive OMs auf der Insel ausfindig geacht werden, eine Anfrage per email bestätigte zudem, dass alle drei OMs nur via Internet qrv sind. OM Robert, TF8TTY teilte aber mit, dass er gerne seinen 2m TRX einschalten würde, weil bisher ohnedies zu noch wenig HF-Aktivitäten zu beobachten waren. Wir kamen Sonntag nachmittags ziemlich gerädert in Reykjavik an, als uns der Geschäftspartner recht unerwartet zu einem Sightseeing Flug mit seiner Piper Cherokee Bj 1969 einlud. Das Wetter auf der Insel war gerade außergewöhnlich gut dafür geeignet, relativ wenig Wind und schon den dritten Tag keine Niederschläge. Ich hatte also genau 45 Minuten Zeit alles auszupacken, ein behelfsmäßiges Gateway zu installieren und zu testen, es war es ja doch eine gute Idee UI-View, TH-D7 nebst kleiner Magnetantenne für das Hotel und natürlich das VX8 mitzunehmen. Auch TF8TTY war qrv und mein allererster /AM Betrieb konnte sogar von zwei Gateways (TF/OE1CWJ im Hotel und TF8TTY) über APRS abgebildet werden.



Der Start



Track



Airborne

APRS mit dem Apple iPhone

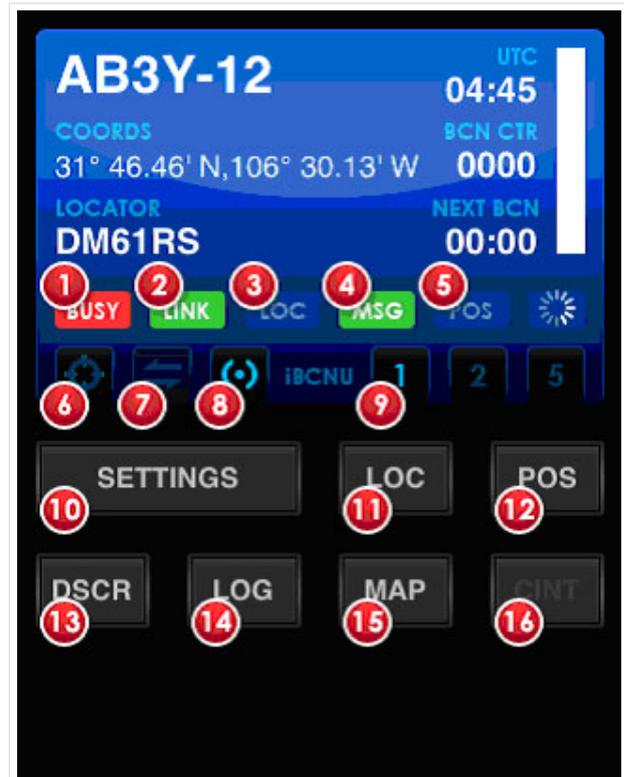
Seit kurzem gibt es iBCNU, eine APRS application für das iPhone von Apple mit der aktuelle Positionsdaten und APRS Kurznachrichten in das APRS Netz übermittelt werden.

Die Positionsmeldungen des im iPhone verwendeten GPS Systems werden dabei in definierbaren Abständen entweder über 3G oder ein vorhandenes WIFI Netzwerk ausgesendet und können in der Folge mit einem der vielen internetbasierten Systeme wie aprs.fi erfasst werden.

In der Text-messenger Funktion kann man bis zu Kurznachrichten mit bis zu 512 Zeichen an andere OMs übermitteln.

Dieses Programm wurde von OM David Ponevac, AB3Y einem in Texas wohnhaften Funkamateurl slowakischer Herkunft entwickelt. Es liest sich ziemlich spannend, wie David auf seiner website <http://ibcnu.us/> die offensichtlich sehr langatmigen Bewilligungsprozesse für externe Softwareentwickler bei Apple beschreibt, was mit ein Grund war, dass anfangs aufgetretene Probleme mit dieser Software nur mühsam behoben werden konnten.

Wie jede Applikation für das iPhone kann diese Software für den Amateurfunk über iTunes heruntergeladen werden - zum Hampreis von 1,99 USD



APRS auf dem iPhone mit iBCNU